

Magistrat

- V -

Az.



documenta-Stadt

Kassel, 27. März 2012

**Vorlage Nr. 101.17.418**

**Erweiterung der zweijährigen Berufsfachschule Fachrichtung Technik an der Oskar-von-Miller-Schule um die Schwerpunkte Mechatronik und Fahrzeugtechnik zum Schuljahr 2012/2013**

Berichtersteller/-in: Stadträtin Anne Janz

**Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Erweiterung der zweijährigen Berufsfachschule Fachrichtung Technik an der Oskar-von-Miller-Schule, Berufliche Schule der Stadt Kassel, um die Schwerpunkte Mechatronik und Fahrzeugtechnik zum Schuljahr 2012/13 wird zugestimmt.“

**Begründung:**

Die zweijährige Berufsfachschule an der Oskar-von-Miller-Schule bietet gegenwärtig die Schwerpunkte Metalltechnik und Elektrotechnik an. In beiden Schwerpunkten werden pro Jahrgang jeweils 2 Klassen aufgenommen. Die jetzt beantragten Schwerpunkte Mechatronik und Fahrzeugtechnik waren in der bisherigen Verordnung noch nicht vorgesehen. Erst durch die Verordnung über die Ausbildung und Prüfung an zweijährigen Berufsfachschulen vom 2. Dezember 2011 besteht die Möglichkeit, Mechatronik und Fahrzeugtechnik als neue Schwerpunkte in der zweijährigen Berufsfachschule Fachrichtung Technik anzubieten.

Mit der Erweiterung der Schwerpunkte soll keine Erhöhung der Schülerzahlen, sondern eine Ausdifferenzierung des Bildungsangebotes erfolgen, die einerseits die Entwicklung in der Wirtschaft und in der dualen Ausbildung aufgreift und andererseits Schülerinnen und Schülern passgenaue individuelle Berufsfeldentscheidungen ermöglicht. Damit wird den Anforderungen der ausbildenden Wirtschaft nach qualifizierten Bewerberinnen und Bewerbern entsprochen.

In den vergangenen Jahren hat die Oskar-von-Miller-Schule innerhalb der bestehenden Schwerpunkte Elektrotechnik und Metalltechnik bereits berufsfeldübergreifende Lernarrangements und Inhalte angeboten und so die Verzahnung in die Mechatronik und Fahrzeugtechnik ermöglicht. Im Rahmen der dualen Berufsausbildung beschult die Oskar-von-Miller-Schule eine Vielzahl von Ausbildungsberufen in den vier genannten Schwerpunkten. Wichtig sind für die neu beantragten Schwerpunkte beispielsweise die Ausbildungsberufe Kfz-Mechatroniker/in und Berufskraftfahrer/in sowie Mechatroniker/in. Im Ausbildungsberuf Mechatroniker/in, der der benachbarten Max-Eyth-Schule zugeordnet ist, übernehmen Lehrkräfte der Oskar-von-Miller-Schule die speziellen elektrotechnischen und informationstechnischen Ausbildungsinhalte. Die Oskar-von-Miller-Schule verfügt über enge Kontakte und Kooperationen zu Ausbildungsbetrieben und trägt so zu einem gezielten Übergang von der Berufsfachschule in die duale Ausbildung bei.

Mit der Erweiterung der zweijährigen Berufsfachschule Fachrichtung Technik um die Schwerpunkte Mechatronik und Fahrzeugtechnik kann ein wertvoller Beitrag für ein zukunftsorientiertes und anschlussfähiges Bildungsangebot in der Region Kassel geleistet werden, da die bestehenden Angebote sinnvoll vernetzt und qualitäts- und kostenbewusst weiterentwickelt werden. Innerhalb des Gesamtbereichs Elektro- und Metalltechnik kann die Oskar-von-Miller-Schule mit der Erweiterung

Bildungsangebote unterbreiten, die den besonderen Interessen und Fähigkeiten der einzelnen Schülerinnen und Schüler in viel genauerem Maße entsprechen als dies bislang möglich war. In den Bereichen Mechatronik und Fahrzeugtechnik bestehen für die Absolventinnen und Absolventen der Berufsfachschule im Raum Kassel ausgezeichnete Ausbildungs- und Berufsmöglichkeiten.

Das Plenum und der Schulvorstand der Oskar-von-Miller-Schule haben dieser Organisationsänderung zugestimmt.

Das Staatliche Schulamt für den Landkreis und die Stadt Kassel befürwortet die Erweiterung der zweijährigen Berufsfachschule um die Schwerpunkte Mechatronik und Fahrzeugtechnik umfassend.

Die räumlichen, sächlichen und personellen Voraussetzungen zur Erweiterung der zweijährigen Berufsfachschule um die Schwerpunkte Mechatronik und Fahrzeugtechnik sind gegeben. Zusätzliche Haushaltsmittel werden nicht benötigt.

Gemäß § 43 Abs. 2 des Hessischen Schulgesetzes (HSchG) bedarf die Einrichtung eines weiteren Schwerpunktes der Genehmigung durch das Hessische Kultusministerium.

Der Magistrat der Stadt Kassel hat diese Vorlage in seiner Sitzung am 26. März 2012 beschlossen.

Bertram Hilgen  
Oberbürgermeister